

Inhalt

Vor Worten	11
1 Einleitung.....	15
2 Die G8 und die G20.....	35
2.1 Genese	35
2.2 Charakteristika, Arbeitsweise und Architektur.....	40
2.3 Entstehung und Aufbau eines Gipfelkommuniqués	53
2.4 Stellenwert im internationalen System.....	57
2.5 Protestskizze	62
3 Theoretischer Ausgangspunkt und Konzeptformulierung.....	75
3.1 Selbstlegitimation und empirische Legitimationsforschung	76
3.2 Das Konzept der Selbstlegitimation internationaler Institutionen.....	86
3.3 Exkurs: Belangloses Zeug – oder subtile Selbstlegitimation?.....	125
3.4 Analyseraster	135
4 Forschungsprämissen und Methoden	141
4.1 Methodologische Prämissen Interpretativer Forschung.....	141
4.2 Fallstudiendesign: Ein Vergleich zweier Fälle in drei Dimensionen.....	148
4.3 Methoden und Datenauswahl.....	150

5	Die institutionellen Legitimationspolitiken der G8.....	183
5.1	Die Informationspolitik der G8	184
5.2	Gipfelnachsorge durch Follow-up-Mechanismen	194
5.3	Die Integration Russlands	198
5.4	Die Reform des G8-Systems	204
5.5	Die informellen Öffnungsbewegungen der G8	209
5.6	Die Rechenschaftslegung der G8.....	241
5.7	Der »Back-to-basics«-Ansatz	245
5.8	Fazit: »Demokratisierung« ergänzt Performanzorientierung.....	247
6	Die Legitimationsrhetorik der G8	255
6.1	Die Grundstruktur der Legitimationsrhetorik.....	258
6.2	Die Selbstlegitimation der G8.....	278
6.3	Die G8 im Spiegel ihrer Fremdlegitimation.....	302
6.4	Fazit: Die Selbstpositionierung der G8 als demokratische Managerin des globalen Allgemeinwohls	339
7	Die fotografische Selbstpräsentation der G8.....	345
7.1	Stabile Bildkonventionen: Konzentration auf den politischen Kern	347
7.2	Unterbrochene und eingestellte Bildkonventionen: Ballast abwerfen	368
7.3	Neue Bildkonventionen: Auftakt zum Ereignis »G8-Gipfel«	380
7.4	Fazit I: Bildkonventionen und ihr Wandel im Zeichen der Kritik	386
7.5	Fazit II: Der Eigenwert der fotografischen Selbstpräsentation für das Legitimationsgeschehen	389
8	Die Selbstlegitimation der G20 im Vergleich zur G8	395
8.1	Annahmen über die Selbstlegitimation der G20	396
8.2	Die institutionellen Legitimationspolitiken der G20	403
8.3	Die Legitimationsrhetorik der G20.....	427
8.4	Die fotografische Selbstpräsentation der G20	437
8.5	Synthese: Same, same but different.....	460

9	Schluss	469
9.1	Zentrale Ergebnisse	471
9.2	Schlussfolgerungen, Erfolgsbedingungen, Implikationen.....	476
9.3	Ausblicke auf die politikwissenschaftliche Legitimationsforschung	485
	Abkürzungen.....	491
	Abbildungen und Tabellen.....	493
	Literatur	497